



Seniorenbeirat

**Niederschrift
der 12. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 14.09.2023
Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzende/r

Herr Norbert Greulich

Mitglieder

Frau Elisabeth Amon
Frau Ellen Benölken
Frau Asuman Cihan-Shelton
Frau Maria Genserowski
Herr Werner Giesler
Frau Martina Hahn
Frau Andrea Jädike
Frau Regina Laube-Ansoul
Herr Horst Preißer
Frau Renate Szyrkowski
Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Stellvertretendes Mitglied

Frau Vincentia Beck-Wagner
Herr Dieter Bos
Frau Michaela Eichwede
Frau Ekaterini Giannakaki
Frau Birgit Kittner-Meier
Frau Brigitte Schäfer
Frau Helga Schreck
Herr Bruno Schwontkowski
Frau Christel Zobeley

Magistratsvertreter

Herr Manfred Winter

Schriftführer/in

Frau Silke Stroh

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Fritz Amann

Mitglieder

Frau Gabriele Ratazzi-Stoll

Stellvertretendes Mitglied

Frau Inge Müller

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung und Begrüßung
- 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3** Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung am 13.07.2023
- 4** Bericht des Seniorenbeirates
- 5** Bericht des Magistrats
- 6** Berichte der Arbeitsgruppen
 - 6.1** AG Digitale Teilhabe
 - 6.2** AG Stadtentwicklung
 - 6.3** AG Ehrenamt
- 7** Anregungen/Informationen aus dem Kreis der Mitglieder
- 8** Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Stellvertretende Vorsitzende Herr Greulich eröffnet in Abwesenheit von Herrn Amann (Urlaub) die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Vorsitzender Greulich stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung am 13.07.2023

Es ergeben sich keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der 11. Sitzung.

TOP 4 Bericht des Seniorenbeirates

Zu Beginn seines Berichtes weist Herr Greulich darauf hin, dass die Niederschrift der 12. Sitzung wegen des anstehenden Urlaubs der Schriftführerin Frau Stroh erst in ca. 5 Wochen verfügbar sein wird. Alternativ könne aber für diese Sitzung eine andere Schriftführung gewählt werden.

Für die Schriftführung meldet sich kein Kandidat. Die verspätete Verfügbarkeit des Protokolls wird sodann einstimmig akzeptiert.

Stellv. Vorsitzende Greulich berichtet:

1. Vorab-Besprechung im Rathaus am 24.8.23

1.1 Zum Gespräch anwesend waren Herr Bürgermeister Rahn, Herr Taskiran, Vorsitzender des Seniorenbeirats Fritz Amann und Norbert Greulich.

1.2 Folgende Themen wurden besprochen:

Zur Problematik von Klima- und Wärmeschutz ergibt sich eine Diskussion, während auch angemerkt wird, dass in Karben zu wenig schattige Plätze und Trinkbrunnen existieren. Die Stadt beabsichtigt, drei Trinkbrunnen einzurichten.

Seitens der Stadt ist Herr Julian Wunnenberg für das Hitze-Management verantwortlich und somit auch für das Thema Trinkbrunnen.

Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass Herr Julian Wunnenberg, sich des Themas annimmt und an Maßnahmen zum Schutz von - älteren - Menschen arbeitet. Wir schlugen vor, dazu den Seniorenbeirat anzuhören, im Vorfeld die Verteilung der Altersgruppen auf die Stadtteile zu ermitteln und dem Seniorenbeirat zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Rahn hat zugesagt, dass wir das bekommen.

1.3. Wir sprachen Herrn Rahn zu unserer Anregung an, die Anliegen der Älteren besser ins Bewusstsein zu rücken und zwar dadurch, dass der Seniorenbeirat die Ortsbeiräte besucht. Das ist aus unserer Sicht in Ordnung.

1.4. Als letzten Punkt besprachen wir, dass keine Woche vergeht, in der nicht ältere Mitbürger durch Schock-Anrufe oder Betrugereien hinters Licht geführt werden und erhebliche Geldeinbußen dadurch bei Ihnen Entstehen. Es ist aus unserer Sicht erforderlich, weitere vorbeugende bzw. aufklärende Vorträge aus „Senioren für Sicherheit“ (SfS) anzubieten. Das soll aber in den bestehenden Seniorentreffen in den Stadtteilen und Vereinen geschehen. Hintergrund ist, dass sich bei den letzten Veranstaltungen des SB nur zwölf Teilnehmer im Rathaus getroffen hatten und somit die einzelnen Treffen in den Stadtteilen mehr Aussicht auf Erfolg bieten.

2. Zur Vorbereitung der Seniorenbeiratssitzung haben wir besprochen, das Thema Ernährung anhand der BAGSO-Mitteilung erneut bekannt zu geben und zu fragen, ob die Vereine dazu aktiv werden wollen.

Das Thema „Gesunde Ernährung für Senioren“ beschäftigt den Seniorenbeirat des Wetteraukreises schon seit geraumer Zeit.

Nun werden Kochkurse für Senioren diskutiert und der Fachbereich „Altersplanung“ fragt nach Interesse an solchen Aktivitäten. Aus Karben ist bisher MüZe im Kontakt mit der Fachstelle

Interessenten wenden sich bitte an Frau van Aken Tel.: 06031/83-3410;

Eva-Maria.van Aken@wetteraukreis.de

Die Vorstellung des Seniorenbeirats in den Ortsteilen der Stadt sollte auch dazu genutzt werden, die Thematik Ehrenamt anzuschneiden.

Auch kann zum Beispiel ein Anschreiben an ältere Bürger, die das 60. Oder 65. Lebensjahr erreicht haben, erfolgen.

Wenn sich Herr Taskiran eingearbeitet hat, soll ein Treffen zum **Ehrenamtskonzept** stattfinden.

Der Seniorenausflug war ein voller Erfolg. Er hat zu sehr positivem Feedback geführt und es haben einige Mitglieder des Seniorenbeirats bei der Begleitung der Reisebusse und am Gelingen des Ausfluges mitgeholfen und dazu beigetragen.

Zum Bericht Herrn Greulichs über das Gespräch mit Bürgermeister Rahn und dem Leiter des FB 07, Herr Taskiran, dass dem Gedankenaustausch und der gegenseitigen Information dienen sollte, ergänzt Stadtrat Winter, dass auch über den Altenhilfeplan der Stadt diskutiert wurde. Ein Vorschlag zur Arbeit an dem Altenhilfeplan war, Maßnahmen und Aktionen für die einzelnen Stadtteile zu analysieren und zu aktualisieren. Die Ergebnisse könnten dann in Sitzungen der Ortsbeiräte (von einem Vertreter des Seniorenbeirats) vorgestellt werden.

TOP 5 Bericht des Magistrats

Für den Magistrat teilt Stadtrat Winter mit:

1. Seniorenausflug 2023

Die Seniorenausflüge 2023 führten zum Rhein (Koblenz) und dort mit dem Schiff weiter nach Boppard. Insgesamt waren an beiden Tagen je 6 Busse eingesetzt und es nahmen ca. 550 Senioren/innen und 12 Begleitpersonen teil.

Die Stadt hat hierfür ca. 30000,- Euro aufgewendet.

An Einnahmen waren 11420,- Euro zu verzeichnen.

2. Tagespflege Burg Gräfenrode

Bei dem hierfür notwendigen Bebauungsplan laufen die Vorarbeiten (Gutachten, Anhörungen, etc.)

Das kommunale Immobilienmanagement erstellt aktuell einen Vorentwurf, der mit dem ASB und dem MÜZE (wg. Familienzentrumsneubau) in Kürze abgestimmt wird. Danach kann eine Vorstellung im SB erfolgen.

3. Nahversorgung Burg Gräfenrode

Da aktuell keine Nahversorgung in Burg Gräfenrode existiert, wird im Rahmen des vorgenannten Bebauungsplans Tagespflege-Familienzentrum eine Möglichkeit für einen Standort zur Ansiedlung eines kleinen Nahversorgers vorgesehen. Ein Besuch bei einem ähnlichen Projekt in Schöneck hat bereits stattgefunden.

Herr Bürgermeister Rahn hat dies für 2024 vorgesehen. Das ist aus Sicht des Seniorenbeirats in Ordnung.

4. Brunnenquartier

Der Bebauungsplan Brunnenquartier befindet sich vom 04.09.2023 bis einschließlich 06.10.2023 in der Offenlage.

Mit dem finalen Beschluss zur Baurechtschaffung ist in der März-Sitzung der STVV zu rechnen.

5. Baufläche Quellenhof WIA 2: Der Bebauungsplan ist beschlossen und aktuell laufen die Erschließungsarbeiten. Parallel hierzu gibt es Gespräche zwischen der Stadt / WOHNUNGSBAU und WIA 2 und möglichen Baufirmen/-trägern zur Errichtung des Gebäudes für WIA 2. Bis Ende Oktober sollte hier eine Klärung erfolgen bzgl. der Bauherreneigenschaft.

Zum Bebauungsplan WIA 2 wird nachgefragt, ob weiterhin mit der Integration einer Arztpraxis geplant wird.

Änderungen zu diesem Punkt sind nicht bekannt und sind auch den offiziellen Dokumenten nicht zu entnehmen.

Wegen der verzögerten Fertigstellung des Protokolls (siehe oben) sagt Stadtrat Winter zu, den Link zu den in der Offenlage befindlichen Dokumenten zum Bebauungsplan Brunnenquartier vorab per Email zur Verfügung zu stellen. Zum 'Bericht des Magistrats' ergeben sich keine weiteren Fragen.

TOP 6 Berichte der Arbeitsgruppen

TOP 6.1 AG Digitale Teilhabe

Für die AG 'Digitale Teilhabe' berichtet Herr Greulich:

Herr Greulich hat weitere Vorgehensweisen vorgestellt, z.B. SeCuZ-Smartphone-Kurs und weiterhin im Rahmen der digitalen Teilhabe auch Einzel-Unterweisungen für alle daran interessierten älteren Menschen.

PDF: Image Info-Blatt Smartphone-Schulung

TOP 6.2 AG Stadtentwicklung

Für die AG Stadtentwicklung berichtet Herr Giesler.

Herr Giesler verliest in Auszügen die Antwort von Bürgermeister Rahn auf einen an ihn und den Magistrat gerichteten Brief der AG zum Stand der Planungen für das 'Haus der Begegnung'.

Die Antworten des Bürgermeisters werden von Herrn Giesler als positiv und sehr informativ bewertet. Die im Brief enthaltene Auflistung der aktuell anstehenden Projekte bringe zudem Klarheit in die Planungsprozesse der Stadt.

Die von Bürgermeister Rahn angeregte 'Nachschärfung' hinsichtlich des Interesses von Gruppen und Vereinen an einer Mitwirkung am 'Haus der Begegnung' wird ebenfalls als notwendig erachtet. Unter Federführung des Magistrats sollten die Teilnehmer des Workshops, der im Mai 2022 stattgefunden hat, in diesen Prozess eingebunden werden. Die konkreten Bedürfnisse für das 'Haus der Begegnung' seien festzustellen, ebenso die Einbindung des Projektes in den größeren Rahmen der Innenstadtentwicklung.

In diesem Zusammenhang wird auch angeregt, geeignete Parkplätze für mobil eingeschränkte Menschen, die Veranstaltungen im HdB besuchen möchten, bei den Planungen zu berücksichtigen.

TOP 6.3 AG Ehrenamt

Wir haben im Nachgang zu unserer Klausur keinen näheren Kontakt zu Frau Styber mehr. Aber uns liegt ja das Foto-Protokoll vor und wir haben bereits begonnen mit der Umsetzung unseres Hauptthemas durch den Stand beim Ortsfest in Groß Karben und mit den Gesprächen bei Herrn Bürgermeister Rahn.

Herr von Treichel teilt mit, dass er über eine Zeitungsnotiz auf das Förderprogramm 'Ehrenamt digitalisiert' des Landes Hessen aufmerksam geworden ist und stellt per Nachfrage fest, dass dieses Programm den Mitgliedern des Seniorenbeirats nicht bekannt sei. Über weitere Recherchen hätte er zusätzliche Fördertöpfe ausfindig machen können, allesamt seien sie aber für das Jahr 2023 ausgelaufen.

Die anschließende Diskussion über das rechtzeitige Auffinden von Fördermöglichkeiten insbesondere für die Aktivitäten des Seniorenbeirats kam letztlich zu dem Ergebnis, dass der Erhalt von Fördermitteln mit einigem Aufwand verbunden sei. Interessierte Vereine und Gruppen müssten aber eigenständig Fördertöpfe für ihre Belange ausfindig machen.

TOP 7 Anregungen/Informationen aus dem Kreis der Mitglieder

Frau Schreck bedankt sich stellvertretend für den 'Okärber' Bus des Seniorenausflugs bei der Stadt.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Greulich informierte:

Betrugsprävention älterer Menschen:

Als Anregung an die Vereine:

Hier wäre es sinnvoll, entweder Herrn Richter als Vorsitzender SfS oder die Polizei Friedberg Frau Jacob oder aber mich direkt anzusprechen, wenn dieses Thema in einer der Versammlungen für Senioren gewünscht ist

Ich habe die Ausbildung dazu abgeschlossen, bereits hospitiert und einen Vortrag durchgeführt.

Hinweis auf das Schreiben zum Anregungs- und Ereignismanagement (Homepage und App) der Stadt Karben

Frau Jädike macht auf die aktualisierte und ausliegende Broschüre 'Entlastung für die Seele - Ein Ratgeber für pflegende Angehörige' der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.) und der Deutschen Physiotherapeutenvereinigung (DPTV) aufmerksam.

Sie weist ebenso darauf hin, dass das 'Betreuungsrecht' des Bundesministeriums der Justiz neu erschienen ist.

Link zur Internetseite:

<https://www.bmj.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Broschueren/Betreuungsrecht.html>

Aus den Reihen der Anwesenden wird angemerkt, dass die als "öffentlich" deklarierte Toilette des Restaurants 'deftig & fein' häufig geschlossen sei.

Hinweis: Auf Nachfrage beim Magistrat wurde bestätigt, dass die Öffnungszeiten der Toilette an die Öffnungszeiten von 'deftig & fein' gebunden sind. Das heißt z.B., dass die Toilette an Dienstagen nicht geöffnet ist, da dies der wöchentliche Ruhetag des Restaurants ist.

Seitens der Vertreterin des Ausländerbeirats wird auf Konflikte mit den Sitzungsterminen des Seniorenbeirats und des Ausländerbeirats aufmerksam gemacht.

Stellv. Vorsitzender Greulich verweist darauf, dass der Seniorenbeirat die zeitlichen Möglichkeiten seiner Mitglieder und auch die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten im Bürgerzentrum beachten muss. Eine Verschiebung der Sitzungszeiten würde daher auf Probleme stoßen und muss für 2024 geprüft werden.

Im Auftrag von Frau Amon (Johanniter-Stift) weist Herr von Treichel auf fehlende bezahlbare Wohnungen und die damit einhergehenden Probleme von potentiell Mitarbeitenden im Bereich der Pflege hin. Arbeitsverträge würden aus diesem Grund scheitern. Seitens des ASB wird diese Problemlage bestätigt.

Karben, 14.09.2023

gez. Norbert Greulich
Stellv. Vorsitzender

gez. Silke Stroh
Schriftführerin